

# Alter Baum am Obersee (Platane am Bodensee)



## Worum es geht

Otto Dix, Professor der Kunstakademie in Dresden, war nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten einer der ersten, der entlassen wurde. Er zog sich an den Bodensee zurück, zunächst ab 1933 nach Schloss Randegg bei Singen, dann seit 1936 nach Hemmenhofen. Nach seiner sozialkritischen Malerei ab den 1920er Jahren war es nun die altdeutsche und romantische Sehweise, auf die er sich überwiegend in Landschaftsgemälden und -zeichnungen bezog. Die Beobachtung der Natur stand im Vordergrund und bewusst wählte Dix den hauchzarten Silberstift, ein Zeichenmittel, das eher der Alten Kunst zuzuordnen ist. Die Verhaltnenheit der zum Teil kaum auf dem weiß grundierten Papier auszumachenden Spur des grauen Metalls entspricht der Einkehr des Künstlers in den Jahren seiner »Inneren Emigration«.

Titel	Alter Baum am Obersee (Platane am Bodensee)
Inventarnummer	C 1976/GLK 156
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Otto Dix</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1938
Technik	Silberstift
Material	Papier (weiß grundiert)
Maße	Höhe: 45,30cm(Blatt) / Breite: 63,20cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1976 Land Baden-Württemberg

Literatur

Ulrike Gauss, Otto Pannowitz und Thorsten Rodiek: Meisterwerke aus der Graphischen Sammlung. Zeichnungen des 19. und 20. Jahrhunderts Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [10.3.-10.6.1984], Stuttgart-Bad Cannstatt 1984, p. S. 233 , Nr. 50 / Ulrike Lorenz: Otto Dix. Das Werkverzeichnis der Zeichnungen und Pastelle, Weimar 2003, Nr. 7.30.16

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)